

Namen sind Nachrichten

Peter Joehnk, Kaufmännischer Direktors im Forschungszentrum Dresden-Rossendorf wurde mit einer Gastprofessur der Slowakischen Technischen Universität Bratislava gewürdigt. Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Joehnk unterstützt seit nunmehr 15 Jahren den Wissenschaftleraustausch, kümmert sich um die Nachwuchsförderung und um die Einführung moderner Managementmethoden an der STU Bratislava.

Udo Zimmermann hat nach zwölf Jahren Administrationsarbeit wieder eine Komposition vorgelegt. Für Intendanten der Dresdner Musikfestspiele Jan Vogler schrieb er ein Cello-Konzert.

Alf Mahlo will im Juli Papa werden. Die Mutter Henriette Ehrlich steht oft mit ihm gemeinsam auf der Bühne.

Wolfgang Lippert (Lippi) wird ab 18. April bei Radio PSR jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr als Moderator durch den Vormittag führen.

Bernhard Probst, Biofleischer vom Vorwerk Podemus, liefert seine Würste sogar bis nach Japan.

Bettina Bunge, 41 Jahre alt und promovierte Marketingfachfrau, derzeit noch Managerin bei der Hamburg Tourismus GmbH wird ab 1. Juli Dresdens neue Tourismuschefin bei der Dresden Marketing GmbH. Sie bringt Erfahrungen von der Lufthansa und der Deutschen Zentrale für Tourismus mit.

Body-Painting Models gesucht



Body-Painting ist eine gefragte Kunst bei verschiedenen Veranstaltungen.

Das „modeteam“ veranstaltet am 3. April, ab 17 Uhr, im Rahmen eines Drehtermins von RTL ein Casting von Body-Painting-Models. Die Idee, im Rahmen von Veranstaltungen den Oberkörper von Models kunstvoll zu bemalen, wird immer stärker nachgefragt. Besonders ausgefallen ist ein Body-Painting mit Schokolade. Das Fernseheteam wird die Sie-

gerin des Castings am Abend des 3. April, 23 Uhr, zu ihrem ersten Auftrag in den „Washroom“ begleiten. Die Zweitplatzierte erhält als Preis einen Fernsehauftritt in der Sendung: „Caffee & Chocolate“ auf tv.gusto. Interessierte Kandidatinnen können sich anhand von Fotos bis zum 30. März bewerben unter: info@modeteam.de

Kochsternstunden



Eine geballte Mannschaft von Köchen lädt bis zum 29. März in 18 Restaurants in und um Dresden zu „Kochsternstunden“ ein. Die Gäste sind aufgefordert, sie auf die Geschmacksprobe zu stellen und „Dresdens bestes Menü“ zu bestimmen. Mit von der Partie ist auch Gerd Kastenmeier (rechts) in der Lindenschänke. www.kochsternstunden.de



Kurz notiert

Forscher am Institut für Oberflächen- und Fertigungstechnik der TU Dresden untersuchen den Einfluss des Metalldampfes auf den Lichtbogen beim Hochtemperaturschweißen. Ihr Ziel ist es, den Einfluss des Metalldampfes auf die Temperatur, den Ladungsträgertransfer und den Spannungsabfall im Lichtbogen zu untersuchen.

Eine Führung in den Technischen Sammlungen Dresden in der bis zum 29. März geöffneten Sonderausstellung „Die Heinrich Ernestmann AG für Camerafabrikation in Dresden 1889 - 1926. Neuerwerbung und Sammlungsbestände“ findet am Freitag statt.

Während die CDU-Fraktion am heutigen Mittwoch, 19 Uhr, im Rathaus „Kultur in der Mitte Dresdens - Welche Chancen bietet der Umbau des Kulturpalastes?“ diskutiert, unterstützt die SPD-Fraktion die Aktion „Kulturpalast erhalten“ bei einer Unterschriftensammlung vor dem Kulturpalast.

Am Sonntag wurde ein manipulierter Geldautomat an der Webergasse festgestellt. Als ein 31-jähriger Dresdner Geld abhob, löste sich ein angebrachtes Vorsatzgerät am Karteneinzugschacht. Alarmierte Polizeibeamte stellten das Gerät sicher. Ob schon Daten ausgespäht bzw. diese missbräuchlich verwendet wurden, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Der Wasserstand der Elbe sinkt langsam. Am Pegel Dresden war am Dienstag folgende Entwicklung zu verzeichnen: 1 Uhr 4,14 Meter, 7 Uhr 4,10 Meter, und zuletzt 12 Uhr 4,04 Meter.

Dresden ging auf der Tourismusbörse hoch hinaus

Mehr Marktteilnehmer denn je haben die führende Plattform der internationalen Reisebranche besucht. In Zeiten beschleunigten Strukturwandels und intensiveren Wettbewerbs haben sie sich konzentriert den bestmöglichen Überblick verschafft und nach neuen Geschäftsansätzen gesucht. Konstante Fachbesucherzahlen belegen, dass die ITB Berlin auch in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld robust ist.

Vom 11. bis 15. März präsentierten 11.098 ausstellende Unternehmen aus 187 Ländern ihr Angebot und diskutierten Marktstrategien für die Zukunft. Von den 110.857 Fachbesuchern kamen 42 Prozent aus dem Ausland.

Bei dieser weltgrößten Tourismusmesse präsentierte sich der Freistaat unter dem Motto „Kunsthalle Sachsen“. Der von der Tourismus Marketinggesellschaft Sachsen inszenierte Messestand wurde zum schönsten deutschen Messestand gewählt und mit dem Preis „Best Exhibitors ITB 2009“ ausgezeichnet. Damit konnte sich auch Dresden als Kulturreiseziel Nummer 1 in Deutschland in Szene setzen und als erste Adresse für Kunst und Kultur nachhaltig positionieren.

Dass die Landeshauptstadt hoch hinaus will, demonstrierte sie auch mit ihrer Einladung zu einer internationalen Pressekonferenz - hoch über dem Messegelände - ins Panoramacafé des Funkturms.



So drängelten sich die Fachbesucher vor dem Eingang. Der Stand des Freistaates Sachsen wurde von ihnen gelobt und als bester deutscher Stand ausgezeichnet.



Auf der Pressekonferenz im Funkturmcafé: Christoph Münch (Dresden Werbung GmbH), Stephan Adam (Staatliche Kunstsammlung), Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert und Torsten Rommel (Kunstfestival „Ostrale“).



Für die Dresdner Musikfestspiele sprach Ulrike Jessel.

Die neu gegründete Dresden Marketing GmbH (DMG), die aus der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH (DWT) hervorgegangen ist, war zum ersten Mal auf der ITB vertreten und sorgte in der „Kunsthalle Sachsen“ für Kontinuität des touristischen Marketings.

Dresden stellte sich als Kulturstadt mit neuen Entwicklungen und Angeboten für 2009 und 2010 vor. Die Fachbesucher und auch die Medien zeigten sich überaus interessiert. www.dresden.de/dmg



Das Kunstfestival „Ostrale“ stellte in Berlin Torsten Rommel vor.

Die Dresden Marketing GmbH mit vielen weiteren Informationen erreichen Sie hier:
www.dresden.de/dmg

Highlights 2009 - Auswahl

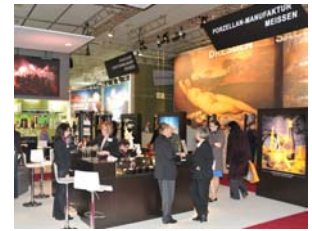
Internationales Dixielandfestival vom 12. bis 17. Mai.
www.dixieland.de

Dresdner Musikfestspiele vom 20. Mai bis 7. Juni.
www.musikfestspiele.com

1. Barocke Ballnacht im Japanischen Palais am 23. Mai.
www.barock-event-dresden.de

Festwoche 100 Jahre Gartenstadt Hellerau vom 6. bis 14. Juni
www.hellerau100.de

Filmnächte am Elbufer vom 25. Juni bis 23. August.
www.filmnaechte-am-elbufer.de



In der „Kunsthalle Sachsen“ konnte sich Dresden besonders auffällig in Szene setzen.



Kurdirektor Christian Kirchner (rechts) und Michael Hecht, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Vogtland bei einer Pressekonferenz.



Kathrin Hillig, in den 90er Jahren Tourismuschefin von Dresden, managt jetzt das Daetz-Zentrum.

Elbhangfest vom 26. bis 28. Juni.
www.elbhangfest.de

Elton John & Band live am 3. Juli auf dem Theaterplatz.
www.mawi-concert.de

Museumssomernacht am 11. Juli.
www.dresden.de/museumsnacht

Dresdner Schloßernacht am 18. Juli.
www.dresdner-schloessernacht.de

Kunstfestival „Ostrale 09“ im Dresdner Ostragehege vom 14. August bis 6. September.
www.ostrale.de

Sachsen auf der Internorga



Klaus Nädler (links) ist Präsident des Agrar-Marketing Sachsen e.V. und gleichzeitig Geschäftsführer der Münch-Bräu Eibau GmbH. Sein Bier war in Hamburg heiß begehrt.

Vom 5. bis zum 10. März traf sich in Hamburg die Welt der gastronomischen Großversorgung zur Internationalen Fachmesse Internorga. Auch neun sächsische Firmen waren mit von der Partie. Am Gemeinschaftsstand des sächsischen Umwelt- und Landwirtschaftsministeriums stellten sie sich

den kritischen Kennerblicken von Gastronomen, Hotelliers und Händlern. Zwei der sächsischen Unternehmen waren zum ersten Mal dabei.
www.smul.sachsen.de

Sachsens Kriminalitätsstatistik

Das sind die Eckpunkte der gestern veröffentlichten Kriminalitätsstatistik:

- Niedrigster Stand der Kriminalität seit 1993 - 4,0 Prozent weniger Straftaten als 2007
 - Rückgang der Fallzahlen in fast allen Deliktsbereichen
 - Anstieg der Kraftfahrzeugdiebstähle
 - Deutlicher Anstieg politisch motivierter Kriminalität
 - Weiterer Rückgang der Anzahl jugendlicher Tatverdächtiger
- Innenminister Albrecht Buttolo: „2008 war das sicherste Jahr seit 1993. Die Polizei registrierten 295.817 Straftaten, 12.289 Delikte weniger als 2007.“

Diese Entwicklung spiegelt sich auch im grenznahen Raum wider, wobei Art und Anzahl der registrierten Straftaten regional sehr stark variieren. Auf diese regionalen Veränderung und Kriminalitätsschwerpunkte hat die Polizei sofort reagiert. Eine Verstärkung der örtlichen Polizeidienststellen durch die Bereitschaftspolizei und Polizeixperten erfolgte zeitnah. Ich erinnere nur an die Ereignisse in Leipzig oder die Häufung von Diebstählen in Görlitz und im Raum Löbau-Zittau. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Bediensteten der sächsischen Polizei.“

5. Gewandhaus-Dialog am 2. April

Kai Schmidt von committoconcept freut sich auf den fünften Dresdner Gewandhaus-Dialog.

Ab Mitte kommender Woche steht ein vom Leipziger Künstler Michael Fischer-Art bemalter Smart im Atrium des SAS Radisson Gewandhaushotel. Das Kunstobjekt kann nicht nur besichtigt, sondern auch gekauft werden.

Fischer-Art ist ein Meister des Marketing und inszeniert dieser Tage in seinem Leipziger Atelier ein ganz besonderes Restaurant.



www.committconcept.de
„Kunst zwischen Kreativität und Kommerz“ - Der Künstler und Ideen stehen im Mittelpunkt des fünften Dresdner Gewandhaus-Dialog am 2. April, 19 Uhr im SAS Radisson Gewandhaus-Hotel in Dresden.

Zum Haareraufen



.. dass von heute auf morgen neue Streitthemen in Dresden entstehen.

Sobald in Dresden eine Aktivität bekannt gegeben wird, bricht der Streit aus. Die Meldung, dass Dresden ab 2010 Umweltpaletten zum Befahren der engeren Innenstadt einführen will, wie es sie in Berlin, Stuttgart und vielen anderen Städten schon gibt, war noch nicht ausgekühlt, da kamen schon Proteste. Sogar die Grünen wettern, dass dies nur die „Notbremse“ für städtische Ökoversäumnisse der letzten Jahre sei. Dabei sind Einzelheiten noch völlig unklar und müssen erst in den Stadtrat.

Im Internet entdeckt:

Wir besuchen Internetseiten und vergeben dabei :
@ Kann man vergessen
@@ Der Versuch war's wert!
@@@ Besuch lohnt sich!
@@@@ In die Favoriten!

www.meinverein.de

Rund 9.000 Vereine organisieren sich im Internet über diese Plattform. Wie jedes gute Vereinsheim benötigte das Netzwerk nach einiger Zeit einen neuen Anstrich. Deshalb präsentiert sich Deutschlands größte Vereinscommunity in neuem Design mit zahlreichen neuen Funktionen.

Zusätzlich werden in Form einer Web-TV-Serie Einblicke in die deutsche Vereinslandschaft geboten.

Wer das Portal gerne testen will, kann sich unter folgenden Angaben einloggen:

Login-Adresse:
test-meinverein@web.de
Passwort: meinverein

@@@ @

Bücherecke

„Frederikes Höllenfahrt“, Ehrlicher ermittelt weiter, Henner Kotte, 256 Seiten, 12,90 Euro Verlag „Das Neue Berlin“, ISBN 978-3-360-01963-9.

Seitdem Peter Sodann, alias Kommissar Ehrlicher, im TV keine neuen Fälle mehr ermitteln darf und auch die alten „Tatorte“ Aufführungsverbot haben, weil Sodann für die PDS zur Bundespräsidentenwahl aufgestellt ist, haben wir den sympathischen Schauspieler, Intendanten und Regisseur dank dem Verlag „Das Neue Berlin“ zum Lesen.

Kommissar Ehrlicher, Kain, Frederike und der Leipzig-Tatort gehen hier bereits in die zweite Runde. Und um es gleich an den Anfang zu stellen, zitieren wir die Mitteldeutsche Zeitung: „So viel Sodann war nie!“ In diesem Buch ist der Leipziger Diskokrieg Hintergrund des Geschehens:

Kain und Frederike bedienen zusammen im „Waschsalon“, als plötzlich zwei Maskierte

das Lokal stürmen und sie mit samt der Gäste als Geiseln nehmen. Nach Verhandlungen mit der Polizei nehmen sie ausgerechnet Kain und Frederike mit auf ihre Flucht in Richtung Kosovo.

Ehrlicher versucht nun alles, um seine Freunde zu retten und muss sich auch noch mit Inkompetenz der Polizei rumschlagen. Als Kain die Flucht gelingt, ist Frederike plötzlich ganz allein ...

Mehr wollen wir aber nicht verraten, denn jetzt beginnt die Spannung erst.

Der 1963 geborene Autor lebt als Schriftsteller, Redakteur, Theaterkritiker und kriminalistischer Stadtführer in Leipzig. Wir kennen von ihm bereits die Krimis „Der Tote im Baum“ und „Abriss Leipzig“. Man muss ihn lesen!

Süffiges, Ausfragendes, Sportliches und Unternehmerisches



Sie gilt als die „Mutter der Dresdner Barkultur“ und hat die hiesige Barszene wie keine andere geprägt: Die SonderBar. Vor 15 Jahren von zwei Quer-einsteigern mit Leidenschaft eröffnet, feiert sie am 4. April ihren 15. Geburtstag. Ab 20 Uhr stehen zwei Urgesteine hinter dem Tresen – die Firmengründer Mario Trepte und René Lay.



Der Presseclub Dresden trifft sich regelmäßig im Café an der Frauenkirche zum Clubabend. Zu Gast sind Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur, die zu ihrem Wirken ausgefragt werden. Letzte Woche war der Geschäftsführer der Dresdner Verkehrsbetriebe und auch der Drewag, Reiner Zieschank, zu Gast und wurde von der SZ-Redakteurin Bettina Klemm interviewt.



216 Aussteller aus den Bereichen Fitness, Beauty, Wellness, Naturmedizin, Gesundheitsberatung, Lifestyle und gesunde Ernährung sowie Sport und Freizeit füllten am Wochenende drei Messehallen der „aktiv+vital 2009“ mit Leben. Anziehungspunkt war die Aktiv-Mitmach-Halle in Kooperation mit der BARMER.



PAUL Consultants e.V., die studentische Unternehmensberatung der TU Dresden, hatte im Februar ein kostenloses Beratungsprojekt für soziale und kulturelle Träger ausgeschrieben. Aus den 34 Bewerbern hat die Jury das Intergrationsprojekt „Café Pause“ in der Schweizer Straße gewählt. Man sollte es kennen lernen. www.gesop-dresden.de/cafe.html

Mc. Donalds in Dresden weit vorne

Qype, Deutschlands größtes Bewertungsportal für Lokales, hat auf Basis von User-Bewertungen ein Ranking der fünf besten sowie der fünf schlechtesten McDonald's-Filialen in Deutschland erstellt und zeigt markante Unterschiede auf. Die Dresdner Filiale auf der Wils-

druffer Straße belegt dabei einen hervorragenden 3. Platz. „Man braucht den Gang zu McDonalds nicht zu scheuen. Die Qyper überhäufen die Gastronomie mit Komplimenten, freuen sich über das gute Essen und das nette Personal“, heißt es in der Einschätzung.

Die Woche in Dresden

Heute: Um 16.30 Uhr findet in der Ausstellung des Kunstfonds der Staatlichen Kunstsammlungen „Blattgold“ (Zeitgenössische Grafik) eine Sonder-Führung statt. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag: Um 13 Uhr beginnt im Festsaal des Rathauses eine Vergabekonferenz für Projekte des Konjunkturpaketes.

Freitag: Um 10 Uhr wird die Messe „Jagen, Fischen, Reiten“/ „Forst und Holz“ eröffnet, die bis zum Sonntag geht.

Samstag: Im Eisenbahnmuseum Zwickauer Straße beginnen die „Tage der Industriekultur Dresden“.

Sonntag: Um 20 Uhr beginnt im Jazzclub Neue Tonne die „40. Vocal Night“.

Montag: Im Lichthof des Rathauses wird um 17 Uhr eine Ausstellung mit Gemälden und Fotografien von bretonischen Künstlern eröffnet.

Dienstag: Die Staatsoperette Dresden bringt um 19.30 Uhr die Cole-Porter-Revue „Kiss me, Cole!“ auf die Bühne.

Gesichter der Woche



Wolfram Große ist Soloklarinetist der Staatskapelle Dresden und spielte unlängst Webers B-Dur-Quintett op. 34 in der Version für Streichorchester und Soloklarinette, die der Amerikaner Lucas Drew eingerichtet hat. MDR Figaro zeichnete den Aufführungsabend auf und sendet das Konzert am 31. März, 20 Uhr.



Christian Fomm verantwortet jetzt die Position des Director of Business Development im Hilton Dresden und tritt damit die Nachfolge von Nina Saliternig (Mutterschutz) an. In seiner Laufbahn war er u.a. für Starwood Hotels in Wien und auf Sardinien tätig, kam 2005 zu Hilton und arbeitete zuletzt in Bremen.

IG
Bw Dresden-Altstadt
e.V.

Verkehrs
Museum
Dresden

Gemeinsame Veranstaltung
EISENBAHNFEST
21. und 22. März 2009
10 bis 17 Uhr

Dampflok-Sonderzug-Treffen

Saisoneröffnung im Eisenbahnmuseum
Offenes Depot des Verkehrsmuseums
21.03., 10 Uhr Eröffnungsveranstaltung
„Tage der Industriekultur“ Dresden
Ort: Bw Dresden-Altstadt, Zwickauer Str. 82-86

Dresdner im Spiegelzelt

Am Donnerstag wird das Dresdner Duo „Luamar“ südamerikanische Atmosphäre ins Nostalgiezeit zaubern.

Katharina Ahlrichs und Silvio Schneider gewannen im Herbst 2008 den Wettbewerb „Creole-Weltmusik aus Mitteldeutschland“ unter 35 Bewerbern. Zu den Dresdner Jazztagen 2009 traten sie als Vorband von Dominic Miller, Gitarrist von Sting, auf und er bat Katharina Ahlrichs auf die Bühne, um zwei Songs gemeinsam zu singen. Erst vor wenigen Tagen kehrte die Sängerin von einer Reise aus Brasilien zurück. Nun wird sie mit ihren brasilianischen Liedern Träume von Sonne, Meer, Strand und Urlaub erschaffen



Das Dresdner Duo „Luamar“ ist am Donnerstag im Reicker Spiegelzelt.

anischen Liedern Träume von Sonne, Meer, Strand und Urlaub erschaffen

Theaterschiff Potsdam zu Gast

Im „projekttheater Dresden“ stellt sich am 19. März (20 Uhr), 20./21. März (21 Uhr) und am 22. März noch einmal um 20 Uhr das „Theaterschiff Potsdam“, eine Stadtspieltruppe, mit dem Tanztheaterstück „Lilo's Lido“ vor. Ein Tisch und viele Stühle: doch die glänzende Oberfläche des gemeinsamen Essens wird durchbrochen, die Wahrnehmung geschärft für alle Gefühle zwischen den ‚richtigen‘ Worten und Reaktionen, und für die Komik der Missverständnisse. Bonbons führen zum Klavier, auf den Tasten locken sie zum

Spiel: Objekte werden zu Berührungspunkten verschiedener Menschen in verschiedenen Kontexten. Alles ist Erinnerung oder Wunsch. Die Gummistiefel des einen nass, der Regenschirm des anderen noch trocken: wir waren kurz in einer Parallelwelt.

Das dynamische Alleinsein der Figuren lädt den Zuschauer ein, ihr eigenes Universum wahrzunehmen. Sie sind nah dran am Geschehen, ihr intensives Erlebnis ist ein besonders wichtiger Teil des Abends, den die sechs Tänzerinnen meisterhaft gestalten.

www.projekttheater.de

**Wir erinnern an den Einsendeschluss
31. März
unseres Gewinnspiels in der
„Dresdner Woche“ vom 5. März.
Es gibt Reisen in den Harz und an die
Ostsee zu gewinnen.
Schauen Sie ins Archiv bei
www.dresden-report.de**

Montag: Schwarze Grütze

Zwei blutrote Gitarren, ein Klavier, kaum Schnickschnack. Helles Licht. Stefan Klucke und Dirk Pursche betreten als „Gäste der Herkuleskeule“ am Montag, 19.30 Uhr, die Bühne. Plötzlich scheinen die Uhren des Publikums irgendwie anders zu gehen ...

Auch im neuen Programm bleiben die beiden Potsdamer Kabarettisten ihrem Erfolgsrezept treu: Humor der feinen englischen Art, verpackt in eingängige Melodien.

Satirisch und auch skurril überhöht schrammen die Texte der „Schwarzen Grütze“ haarscharf am wirklichen Leben vorbei, kreislereske, wortverspielte Lieder im farbenfrohen Schwarz.

Es geht selten um die aktuelle Politik, sondern um das allgemein Menschliche und Unmenschliche.

Bühnenerlebnis Semperoper

Auch modernes Musiktheater vermag Bravo-Rufe und begeistertes Trampeln im Saal auszulösen: Die Oper „Cardillac“ von Paul Hindemith begeisterte uns zur Premiere am Sonntagabend. Besonders lautstark wurden neben dem Regieteam um Philipp Himmelmann zwei andere Ensemble-Leistungen gefeiert: der Chor in der Einstudierung von Ulrich Paetzhold und die musikalische Leitung von Fabio Luisi am Pult der Staatskapelle Dresden. Für Markus Marquardt (Cardillac) und Evelyn Herlitzius (Dame) gab es gleichfalls Bravo-Rufe und viel Applaus. Hindemiths „Cardillac“ war in der ersten Fassung 1926 in Dresden uraufgeführt worden und seitdem nicht mehr hier zu hören. www.semperoper.de



www.herkuleskeule.de

In guter Singer/Songwriter-Tradition beweisen die beiden Potsdamer einmal mehr – das Private ist politisch – die beiden Jungs sind schlicht genial. Man muss sie erleben

Mehr über die neuen „Gäste der Keule“:

www.schwarze-gruetze.de



„Cardillac“ wieder am 18., 21. und 23. März in der Semperoper.

Die Freizeit mit einem neuen Auto verschönern?

Es gibt viele Autohäuser in Dresden, aber nur eines hat den neuen Dodge Journey, der mit seinem charaktervollen Design, seiner Variabilität und seinen pffiffigen Ideen fasziniert. Angetrieben von effizienten Motoren überzeugt er bei einer Probefahrt sicher auch Sie!

www.gloeckner-automobile.de

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung (einschließlich Impressum) herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Herausgeber: SachsenGAST Ruhnau-Verlag, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21,

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: ruhnau@sachsengast.com

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden,

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com